

schaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes im Saarland vom 18. Juni 1958 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1099) gewährt werden.

(2) § 5 gilt im Saarland mit der Maßgabe, daß an Stelle des Bundesversorgungsgesetzes das entsprechende saarländische Gesetz tritt und das Bundesentschädigungsgesetz sowie das Lastenausgleichsgesetz unter Berücksichtigung ihrer im Saarland geltenden Fassung anzuwenden sind.

## § 8

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

## § 9

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 19. Dezember 1960

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
Blank

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

### Viertes Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts

Vom 19. Dezember 1960

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

## § 1

(1) Die von den Besatzungsbehörden erlassenen, in der Anlage 1 dieses Gesetzes aufgeführten Vorschriften werden aufgehoben.

(2) Aus dem Verzeichnis zu Gesetz Nr. 63 der Alliierten Hohen Kommission vom 31. August 1951 (Amtsblatt der Alliierten Hohen Kommission S. 1107) werden gestrichen: Österreich, Portugal, Triest, Türkei.

## § 2

Die vom Kontrollrat erlassenen, in der Anlage 2 dieses Gesetzes aufgeführten Vorschriften verlieren im Geltungsbereich dieses Gesetzes ihre Wirksamkeit.

## § 3

Folgende von den Besatzungsbehörden erlassenen, nicht in den Amtsblättern der Besatzungsmächte veröffentlichte Vorschriften werden aufgehoben:

1. Anordnung des Bipartite Control Office, Communications Group, vom 25. Mai 1948 betreffend Beförderung von Edelmetallen im Postverkehr nach Berlin;
2. Vorschriften, die nach Artikel 12 Abs. 3 Satz 2 des Finanzvertrages in der Fassung der Bekanntmachung zum Protokoll vom 23. Oktober 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland vom 30. März 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 301, 381) und nach Absatz 5 Satz 3 des Schreibens des Bundeskanzlers an jeden der Drei Hohen Kommissare vom 23. Oktober 1954 betreffend Erleichterungen für Botschaften und Konsulate (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 213, 247) aufrechtzuhalten waren;

3. Sozialversicherungs-Direktive Nr. 3 Ziff. 1, 2 und 5, Sozialversicherungs-Direktive Nr. 16 Ziff. 2, Sozialversicherungs-Direktive Nr. 20 Ziff. 1 bis 5, Sozialversicherungs-Direktive Nr. 23 Ziff. 3 Satz 2;
4. Direktive der Alliierten Hohen Kommission vom 17. Oktober 1950 — AGSEC (5) 2308 — und Zusatzanordnung vom gleichen Tage über die Prüfung der Besatzungskosten und Auftragsausgaben durch den Bundesrechnungshof.

## § 4

Soweit die in den §§ 1 bis 3 bezeichneten Vorschriften vor Inkrafttreten dieses Gesetzes ganz oder teilweise ihre Gültigkeit verloren haben, hat es hierbei sein Bewenden.

## § 5

Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 789),

des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 747) sowie des Steueränderungsgesetzes 1960 vom 30. Juli 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 616), des Vermögensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 137) und des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt I S. 848, 858),

des Erbschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 187)

und des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 417) und des Dritten Gesetzes zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 23. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 540) sowie des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 201)

bleiben durch § 1 Abs. 1 unberührt.

## § 6

Die durch Verordnung Nr. 163 der britischen Militärregierung und ihre Ergänzungen begründeten Rechte der Beamten der ehemaligen Zonenbehörden des britischen Kontrollgebiets bleiben unberührt.

## § 7

(1) Die Genehmigung nach Artikel V des Gesetzes Nr. 45 des Kontrollrats ist für Rechtsgeschäfte, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes geschlossen worden sind, nicht mehr erforderlich; jedoch bleibt die Wirkung von Entscheidungen unberührt, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes unanfechtbar geworden sind.

(2) Anhängige Verfahren, die eine Genehmigung nach Artikel V des Gesetzes Nr. 45 des Kontrollrats betreffen, sind einzustellen. Kosten des Genehmigungsverfahrens und Gerichtskosten bleiben außer Ansatz. Kosten der Beteiligten werden nicht erstattet.

## § 8

Wird in einem bei Inkrafttreten dieses Gesetzes anhängigen Rechtsstreit eine auf Grund der Verordnung Nr. 96 der britischen Militärregierung durchgeführte Maßnahme für nichtig oder unwirksam erklärt, so kann diese Maßnahme nachgeholt werden, wie sie in den aufgehobenen Gesetzen vorgeesehen war.

## § 9

Die Vergütung für die bis zum 5. Mai 1955 an die ehemaligen Besatzungsmächte auf Anforderung erbrachten Leistungen wird weiterhin nach den bis zu diesem Zeitpunkt maßgebenden Grundlagen bemessen.

## § 10

Dieses Gesetz gilt nicht im Land Berlin.

## § 11

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 19. Dezember 1960

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Justiz  
Schäffer

Anlage 1  
(zu § 1)(Bei den mit \*) bezeichneten Vorschriften ist an Stelle des fehlenden Ausfertigungsdatums  
der Tag des Inkrafttretens angegeben)

## A

## Alliierte Hohe Kommission (AHK)

		Amtsblatt der AHK für Deutschland Seite
Gesetz Nr. 5 vom 21. September 1949 — soweit der Bund auf diesen Gebieten die Gesetzgebung hat	über die Presse, den Rundfunk, die Berichterstattung und die Unterhaltungsstätten	7
Gesetz Nr. 59 vom 26. Juli 1951 mit Ausnahme von Artikel 1 Abs. 2	Ergänzung des KR-Gesetzes Nr. 57 (Auflösung und Liquidierung von der Deutschen Arbeitsfront ange- schlossenen Versicherungsgesellschaften) (Amtsblatt des Kontrollrats S. 289)	1017

## B

## Militärregierung Deutschland — Amerikanisches Kontrollgebiet (US-MR)

		Amtsblatt der MR Deutschland — Amerikanisches Kontrollgebiet — Heft	Seite
Gesetz Nr. 64 vom 20. Juni 1948*)	Vorläufige Neuordnung der Steuergesetzgebung in der Fassung der Änderung Nr. 1 vom 20. August 1948*) und des AHK-Gesetzes Nr. A-20 vom 16. August 1951 Amtsblatt des AHK S. 1037 sowie der Bundesgesetze vom 30. Juli 1953 Bundesgesetzbl. I S. 708 und vom 6. Mai 1953 Bundesgesetzbl. I S. 169	K L	10 20

## C

## Hoher Kommissar der Vereinigten Staaten für Deutschland (US-HK)

		Amtsblatt der AHK für Deutschland Seite
<b>I. Gesetze</b>		
Gesetz Nr. 22 vom 11. Juli 1951	Rechte Dritter bei der Kraftfahrzeugpflichtversicherung (berichtigt: in der Fassung des US-HK-Gesetzes Nr. 36 vom 25. Juni 1953	1020 1115) 2518
Gesetz Nr. 36 vom 25. Juni 1953	Erste Änderung des Gesetzes Nr. 22 des US-HK	2518
<b>II. Entscheidungen</b>		
Entscheidung Nr. 2 vom 24. Juli 1953	Übertragung von Befugnissen nach Gesetz Nr. 59 der AHK	2637
Entscheidung Nr. 4 vom 13. April 1955	Übertragung von Befugnissen nach Gesetz Nr. 59 der AHK	3227

## D

## Militärregierung Deutschland — Britisches Kontrollgebiet (UKMR)

Amtsblatt  
der MR Deutschland  
— Britisches  
Kontrollgebiet —  
Seite

<b>I. Gesetz Nr. 64</b> vom 20. Juli 1948 *)	Vorläufige Neuordnung der Steuergesetzgebung in der Fassung der Änderung Nr. 1 vom 20. August 1948 *) und des AHK Gesetzes Nr. A-20 vom 16. August 1951 Amtsblatt des AHK S. 1037 sowie der Bundesgesetze vom 30. Juli 1953 Bundesgesetzbl. I S. 708 und vom 6. Mai 1953 Bundesgesetzbl. I S. 169	889 1000
<b>II. Verordnungen</b>		
Artikel IV der Verordnung Nr. 84 vom 20. April 1947	Erbhöfe	500
Verordnung Nr. 96 vom 9. September 1947 *)	Gründung von Versicherungsgesellschaften zur Übernahme der Aktiven und Passiven der durch KR-Gesetz Nr. 57 aufgelösten Gesellschaften in der Fassung der Verordnung Nr. 182 vom 1. April 1949 *) (Verordnung Nr. 182 aufgehoben durch Verordnung Nr. 256 vom 26. Januar 1955. Amtsblatt der AHK S. 3213)	570 1082
Verordnung Nr. 163 vom 1. April 1948 *)	Übernahme der Zonenbeamten in die Landesverwaltungen in der Fassung der Verordnungen Nr. 179 vom 1. April 1948 *) Nr. 182 vom 1. April 1949 *) (Verordnung Nr. 182 aufgehoben durch Verordnung Nr. 256 vom 26. Januar 1955, Amtsblatt der AHK S. 3213) Nr. 209 vom 15. Mai 1950 Amtsblatt der AHK S. 351, der Anordnung Nr. 1 vom 1. Februar 1951 *) Amtsblatt der AHK S. 855, der Anordnung Nr. 2 vom 15. August 1948 *) Amtsblatt der AHK S. 1040 und der Anordnung Nr. 3 vom 22. Oktober 1951 Amtsblatt der AHK S. 1261	836 1079 1082
Verordnung Nr. 179 vom 1. April 1948 *)	Änderung der Verordnung Nr. 163 der UKMR	1079
Verordnung Nr. 184 vom 23. April 1949 Anhang Teil B	Vorläufige Grenzberichtigungen	1083
<b>III. Bekanntmachung</b>		
vom 7. Januar 1949	Zuweisungen zufolge Auflösung der „Deutschen Sachversicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg“ gemäß KR-Gesetz Nr. 57	1168

## E

## Hoher Kommissar des Vereinigten Königreichs für Deutschland (UK-HK)

		Amtsblatt der AHK für Deutschland
		Seite
<b>I. Verordnung</b> Nr. 209 vom 15. Mai 1950 *)	Zweite Änderung der Verordnung Nr. 163 der UKMR	351
<b>II. Anordnungen</b>		
Anordnung Nr. 1 vom 1. Februar 1951 *)	Auf Grund der Verordnung Nr. 163 der Militärregierung (Übernahme der Zonenbeamten in die Landesverwaltungen)	855
Anordnung Nr. 2 vom 15. August 1948 *)	Auf Grund der Verordnung Nr. 163 der Militärregierung (Übernahme der Zonenbeamten in die Landesverwaltungen)	1040
Anordnung Nr. 3 vom 22. Oktober 1951	Auf Grund der Verordnung Nr. 163 der Militärregierung (Übernahme der Zonenbeamten in die Landesverwaltungen)	1261

## F

## Französisches Oberkommando in Deutschland (FCC)

		Amtsblatt des Französischen Oberkommandos in Deutschland
		Seite
<b>I. Verordnungen</b>		
Verordnung Nr. 29 vom 29. Dezember 1945	Anwendung im französischen Besatzungsgebiet der in Bern am 3. November 1945 getroffenen Abmachungen bezüglich des Grenzverkehrs zwischen der Schweiz und dem französischen Besatzungsgebiet	103
Verordnung Nr. 39 vom 27. April 1946 mit Ausnahme von Artikel 4	Provisorische Errichtung von Versicherungsanstalten im französischen Besatzungsgebiet in der Fassung der Verordnung Nr. 227 vom 9. August 1949	169 2103
Verordnung Nr. 75 vom 18. Dezember 1946	Personenverkehr zwischen dem Saarland und den an- deren Ländern der französischen Besatzungszone	510
Verordnung Nr. 76 vom 18. Dezember 1946	Warenaustausch und Kapitalüberführung zwischen Saar- land und dem deutschen Besatzungsgebiet	510
Verordnung Nr. 135 vom 1. Dezember 1947	Ermächtigung zur Aufhebung der Sperre über gewisse Vermögen, die unter das Gesetz Nr. 52 fallen ergänzt durch Verfügung A. G. Nr. 259 vom 1. Dezem- ber 1947	1260 1260
Verordnung Nr. 150 vom 8. März 1948	Bestandsaufnahme der zwischen dem Saarland und den Rhein-Pfälzischen Staaten, Baden und Württemberg (französisches Besatzungsgebiet) bestehenden Forderun- gen und Schulden	1423
Artikel 1 Ziff. 1 der Verordnung Nr. 212 vom 23. April 1949	Grenzberichtigungen	1967
Artikel 10 der Verordnung Nr. 217 vom 3. Juni 1949	Übertragung von Vermögenswerten, die im französi- schen Besatzungsgebiet liegen und dem ehemaligen Deutschen Reich und den ehemaligen deutschen Ländern gehört haben	2043
Verordnung Nr. 227 vom 9. August 1949	Aufhebung der Verordnung Nr. 39 des FCC	2103

**II. Verfügungen des Commandant en Chef**

Verfügung Nr. 64 vom 2. Juni 1948	Bestimmung des Verfahrens für die Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen, die hinsichtlich von Vermögenswerten der Regierungen und Staatsangehörigen von Italien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Finnland und der in diesen Ländern wohnhaften Personen in Durchführung des Gesetzes Nr. 52 betreffend Sperre und Kontrolle von Vermögen ergriffen worden sind	1493
--------------------------------------	--	------

**III. Verfügungen des Administrateur Général**

Verfügung Nr. 191 vom 18. Dezember 1946	Personenverkehr zwischen dem Saarland und den anderen Ländern der französischen Besatzungszone in der Fassung der Verfügungen Nr. 199 vom 12. Februar 1947 und Nr. 207 vom 29. März 1947	511 573 650
Verfügung Nr. 199 vom 12. Februar 1947	Änderung der Verfügung Nr. 191	573
Verfügung Nr. 207 vom 29. März 1947	Änderung der Verfügung Nr. 199	650
Verfügung Nr. 209 vom 19. April 1947	Wechselseitiger Postverkehr zwischen dem Saarland und den übrigen Gebieten der französischen Besatzungszone in der Fassung der Verfügung Nr. 221 vom 21. Juni 1947	692 820
Verfügung Nr. 213 vom 6. Juni 1947	Zollkontrolle an den Grenzen des Saarlandes in der Fassung der Verfügung Nr. 242 vom 16. Juli 1947	767 1013
Verfügung Nr. 221 vom 21. Juni 1947	Regelung der Arbeitslöhne der Grenzgänger	820
Verfügung Nr. 242 vom 16. Juli 1947	Wiederherstellung eines normalen Personenverkehrs zwischen dem Saarland, Frankreich, Luxemburg und Deutschland	1013
Verfügung Nr. 259 vom 1. Dezember 1947	Ermächtigung zur Aufhebung der Sperre über gewisse Vermögen	1260

**Anlage 2**  
 (zu § 2)

**Kontrollrat in Deutschland (KR)**

Gesetz Nr. 30 vom 20. Juni 1946	Zuckersteuer	161
Artikel V des Gesetzes Nr. 45 vom 20. Februar 1947	Aufhebung des Erbhofgesetzes und Einführung neuer Bestimmungen über land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	256
Gesetz Nr. 57 vom 30. August 1947	Auflösung und Liquidierung von der Deutschen Arbeitsfront angeschlossenen Versicherungsgesellschaften	289